

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 21 (1961)
Heft: 20

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Filmberater

Nr. 20 Dezember 1961 21. Jahrgang

Inhalt

Kleine Film- und Fernsehfrage unter Sekundarschülern .	181
Lichtbilder für die Filmbildungsarbeit	183
Glauben Sie nicht	184
Inhaltsverzeichnis	184
Im Jahre 1961 besprochene Filme	186
Kurzbesprechungen	199
Jahresabonnement 1962	200

Bild

Im gegenwärtig in der Schweiz laufenden Film «Der fliegende Professor» hat sich die Walt-Disney-Produktion in glücklicher Weise an ihre früheren Werke erinnert und einen phantasiereichen Unterhaltungssulk geschaffen. (Cf. Bespr. in dieser Nummer).

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Scheideggstraße 45, Zürich 2, Tel. (051) 27 26 12. Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, Luzern, Habsburgerstraße 44, Telephon (041) 3 56 44, Postcheck VII 166. Druck: Buchdruckerei Maihof, Luzern. Abonnementspreis per Jahr: für Private Fr. 10.— (Studentenabonnement Fr. 7.—), für filmwirtschaftliche Unternehmen Fr. 14.—, im Ausland Fr. 12.— bzw. Fr. 16.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Filmberater, Zürich», gestattet.

Die Redaktion wünscht allen ihren treuen Mitarbeitern
sowie den Freunden und Abonnenten des
«Filmberater» ein gesegnetes, glückliches Neues Jahr!

Kleine Film- und Fernsehfrage unter Sekundarschülern

Wir haben kürzlich in unserer Pfarrei (städtische Arbeiterpfarre) eine Umfrage über Film und Fernsehen bei Jugendlichen im Sekundarschulalter angestellt. Das eingehende Material war eigentlich nicht für die Veröffentlichung bestimmt, sondern lediglich als Dokumentation für einen Diskussionsabend. Von dieser Zweckbestimmung her und wegen der kleinen Zahl der Befragten (55 Mädchen, 33 Knaben) sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu behandeln. Dennoch können sie uns einige Aufschlüsse geben und anregen zu intensiverer Arbeit auf dem Gebiet der Film- und Fernseherziehung.

Fernsehen

Gegen 30 % der Befragten besitzen daheim einen eigenen Fernsehempfänger. Die Zahl ist beachtenswert, da es sich ja um eine Arbeiterpfarre handelt. Selbstverständlich ist die Zahl der jugendlichen Fernseher viel größer. Nur zwei der Befragten geben an, daß sie gar nie fernsehen. Sehr interessant und zum Nachdenken stimmend ist die Antwort auf die Frage «Wie lange darfst du fernsehen am Abend?» Hier eine Zusammenstellung der Antworten:

	Mädchen	Knaben
bis 20.00 Uhr	10	7
bis 21.00 Uhr	18	8
bis 22.00 Uhr (oder Schluß)	17	14